

Anleitung 2

facebook



Soziale Netzwerke – Ein eigenes Profil einrichten am Beispiel Facebook

Autorin: Katharina Braun

www.digital-kompass.de

Erstellt durch:

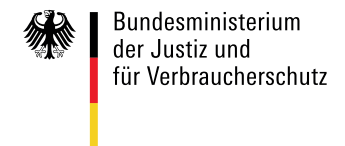


Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen

Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einführung



Der **Digital-Kompass** richtet sich an Lotsen, Trainerinnen und Trainer, Helfer und Engagierte, die in der Seniorenarbeit aktiv sind. In der **Material-Fundgrube** bietet der Digital-Kompass Lehr- und Lernmaterialien, Broschüren, Filme, Arbeitsblätter und praktische Tipps für Treffen, Beratungen und Kurse rund um die Themen Internet und neue Medien. Verantwortlich für diesen Bereich ist die Servicegesellschaft der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO).

Digitale Stammtische ermöglichen den Austausch zu aktuellen IT-Themen mit fachkundigen Referenten und Gleichgesinnten deutschlandweit. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Vermittlung von Kompetenzen zur sicheren Nutzung digitaler Medien. Für diesen Bereich ist Deutschland sicher im Netz e.V. verantwortlich.

www.digital-kompass.de

Verbundpartner



Projektpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einführung

Diese Anleitung zum Thema **Soziale Netzwerke** wurde durch die BAGSO Service Gesellschaft im Rahmen des Projektes Digital-Kompass erstellt. Sie ist Teil einer Serie von Anleitungen, die sich an den Themen des BAGSO-Wegweisers durch die digitale Welt orientieren.



www.digital-kompass.de

Verbundpartner



**Deutschland
sicher im Netz**

Projektpartner

Bundesverband

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis



Thema	Seite
Einführung	2
Los geht's	5
Profil einrichten	6
Privatsphäre-Einstellungen vornehmen	10
Profil mit Leben füllen	16
Vernetzen	20
Gefällt mir & Inhalte teilen	22

Thema	Seite
Kommentieren	27
Nachrichten	29
Abmelden	32
Tipps	33
Glossar	34
Weiterführende Informationen	35

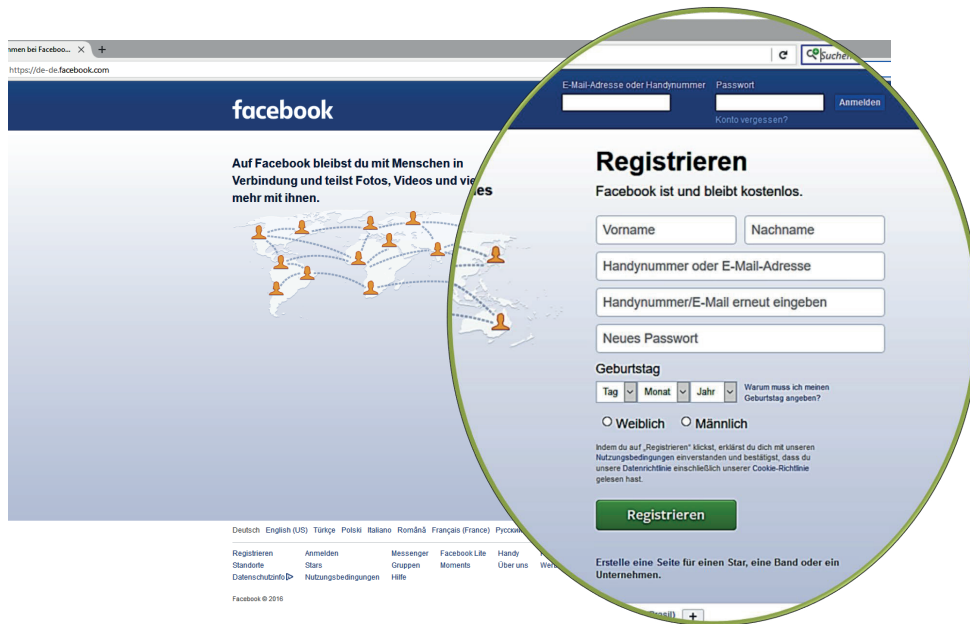
Los geht's



Als Soziale Netzwerke bezeichnet man Internet-Dienste, deren Inhalte im Wesentlichen von den Nutzern bestimmt werden. Die Netzwerke basieren auf Kommunikation und Informationsaustausch zwischen den Anwendern. Facebook ist eines der meistgenutzten sozialen Netzwerke. Um bei Facebook aktiv zu werden, muss zuerst ein entsprechendes Facebook-Profil eingerichtet werden.

Das Einrichten von Profilen in Sozialen Netzwerken wird oft als Barriere empfunden. Es ist aber leichter als gedacht. In ein paar einfachen Schritten können Sie sich ein Profil anlegen, dargestellt am Beispiel Facebook.

Profil einrichten



Rufen Sie zunächst die Internetseite von Facebook (www.facebook.de) auf.

Füllen Sie dann das eingblendete Formular zur Registrierung aus.

Profil einrichten

A screenshot of the Facebook registration page. The top navigation bar is dark blue with the 'facebook' logo on the left and a search bar on the right. Below the navigation bar, there's a section for logging in with fields for 'E-Mail-Adresse oder Handynummer' and 'Passwort', and a blue 'Anmelden' button. The main content area is light blue and features a 'Registrieren' section. On the left, there's a graphic showing a world map with several orange person icons connected by blue dashed lines, representing a social network. The text next to it says 'Auf Facebook bleibst du mit Menschen in Verbindung und teilst Fotos, Videos und vieles mehr mit ihnen.' The registration form includes fields for 'Vorname' (filled with 'Michael'), 'Nachname' (filled with 'Material'), 'E-Mail-Adresse' (filled with 'michael.material@gmx.de'), and a field for 'Handynummer/E-Mail erneut eingeben'. There's also a password field with dots. Below these is a 'Geburtsdatum' section with dropdown menus for day (12), month (Dez), and year (1962), and a link 'Warum muss ich meinen Geburtstag angeben?'. There are radio buttons for 'Weiblich' and 'Männlich' (selected). At the bottom of the form is a green 'Registrieren' button. Below the button, there's a small text: 'Erstelle eine Seite für einen Star, eine Band oder ein Unternehmen.'

Folgende Daten werden abgefragt:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse: Achten Sie auf jeden Fall darauf, eine gültige E-Mailadresse anzugeben, denn an diese wird eine Bestätigungsmail mit einem Link geschickt, den Sie zum Aktivieren Ihres Profils anklicken müssen.
- Geburtstag
- Geschlecht

Wenn das Formular ausgefüllt ist, klicken Sie auf **Registrieren**.

Profil einrichten

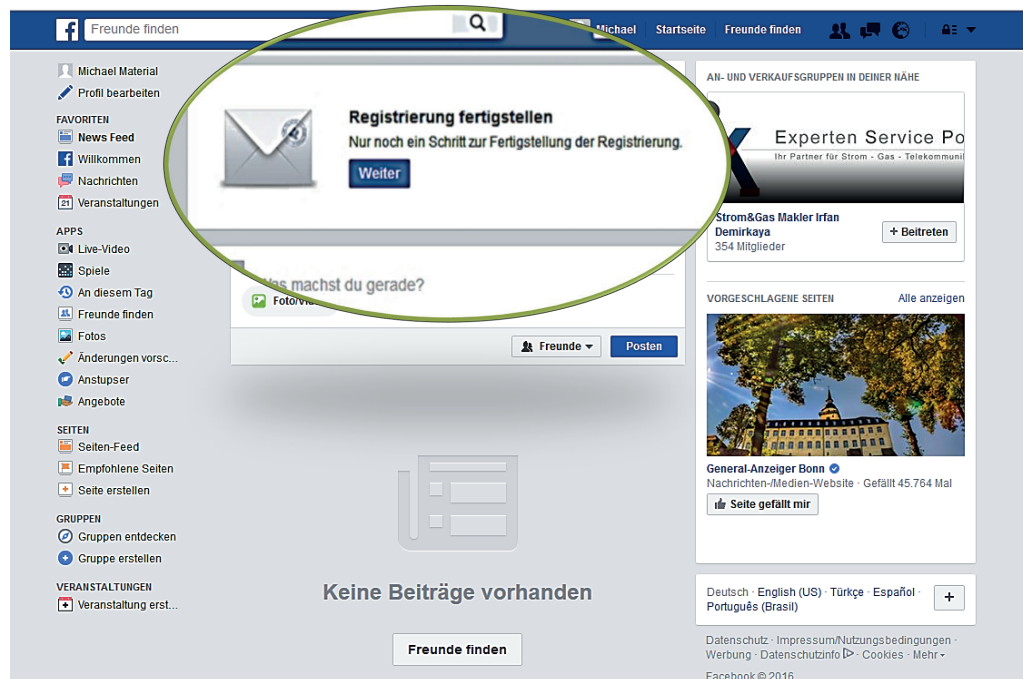


Öffnen Sie Ihr E-Mail Postfach und dort die von Facebook an Sie gesandte E-Mail.

Darin wird Ihre Registrierung bestätigt. Um den Vorgang abzuschließen, müssen Sie den in der Mail enthaltenen **Link zur Bestätigung Ihres Kontos** anklicken.

Sie gelangen dann wieder auf Ihr Facebook-Konto.

Profil einrichten



Auf der folgenden Seite schließen Sie die Registrierung mit dem Klick auf die Schaltfläche „Weiter“ ab.

Jetzt haben Sie ein eigenes Profil bei Facebook.

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen



Über die Privatsphäre-Einstellungen können Sie bestimmen, wer sehen kann, was Sie veröffentlichen. Die Grundeinstellung, die Sie vornehmen können, ist:

Wer darf Ihre Inhalte sehen?

Es gibt die Optionen „Öffentlich“ oder „Nur Freunde“:

- **Öffentlich** heißt: Jeder innerhalb und außerhalb von Facebook
- **Freunde** heißt: Deine Freunde auf Facebook

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen



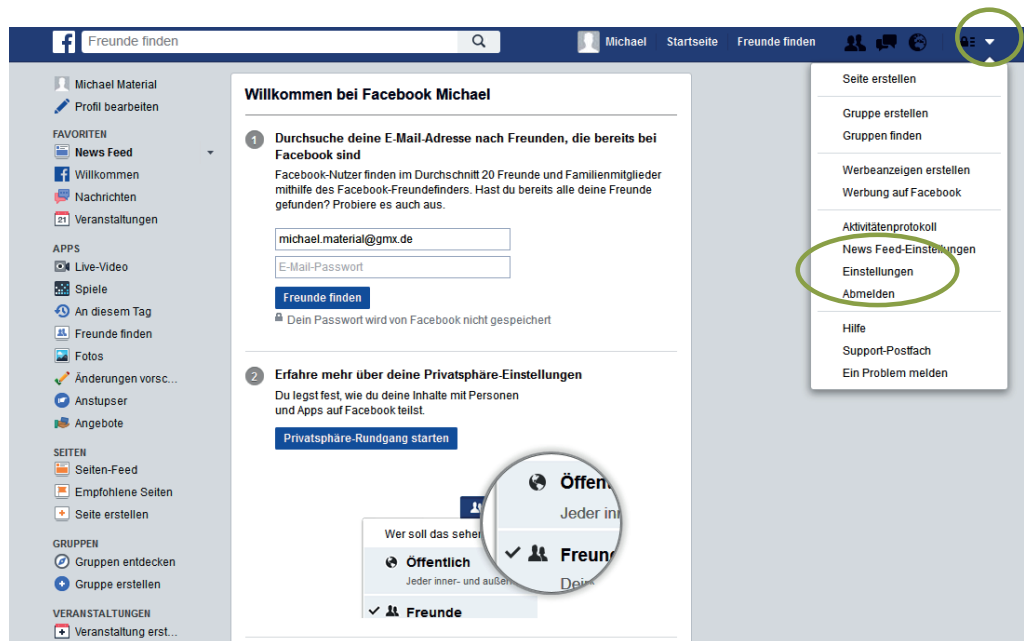
Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die Privatsphäre-Einstellungen zu verfeinern, indem Sie bestimmte Inhalte nur bestimmten Personen zugänglich machen.

Und Sie können einstellen, ob man Sie kontaktieren oder auf Bildern markieren darf.

Sie können auch festlegen, ob Ihr Profil für Suchmaschinen im Internet auffindbar sein soll oder nicht.

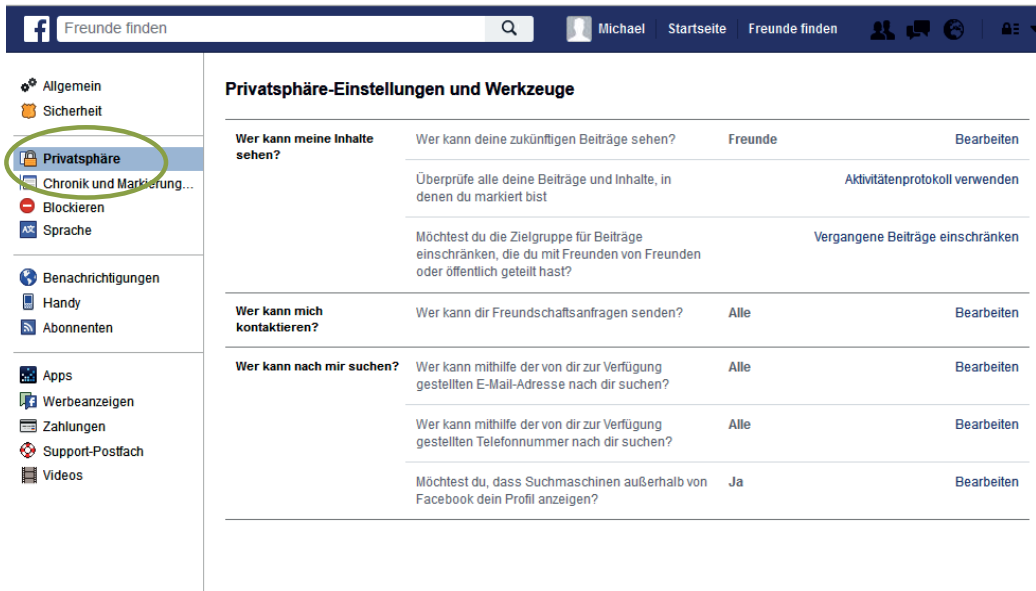
Auf den nächsten Seiten sehen Sie, wie Sie die Ihren Wünschen entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen



Klicken Sie dazu oben rechts auf das kleine hellblaue Dreieck, was mit der Spitze nach unten zeigt (das sogenannte Drop-Down-Menü) und klicken Sie auf „Einstellungen“.

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen



Auf der linken Seite finden Sie dann ein Menü mit verschiedenen Unterpunkten. Klicken Sie auf „Privatsphäre“.

Definieren Sie nun, wer Ihre Inhalte sehen kann, wer Sie kontaktieren kann und wer nach Ihnen suchen kann.

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen



The screenshot shows the Facebook interface with the 'Chronik und Markierungen' (Timeline and Tagging) settings page. The 'Chronik und Markierungen' menu item in the left sidebar is circled in green. The main content area contains the following settings:

Wer kann Inhalte zu meiner Chronik hinzufügen?	Wer kann in deiner Chronik posten?	Freunde	Bearbeiten
Möchtest du die Beiträge überprüfen, in denen du von Freunden markiert wurdest, bevor sie in deiner Chronik erscheinen?	Aus	Bearbeiten	
Wer kann Inhalte in meiner Chronik sehen?	Überprüfe, was andere Personen in deiner Chronik sehen	Anzeigen aus der Sicht von	sehen
Wer kann Beiträge, in denen du markiert wurdest, in deiner Chronik sehen?	Freunde von Freunden	Bearbeiten	
Wer kann sehen, was andere in deiner Chronik posten?	Freunde	Bearbeiten	
Wie kann ich von anderen Personen hinzugefügte Markierungen und Markierungsvorschläge verwalten?	Möchtest du die Markierungen überprüfen, die Personen zu deinen eigenen Beiträgen hinzufügen, bevor sie auf Facebook erscheinen?	Aus	Bearbeiten
Wen möchtest du zur Zielgruppe hinzufügen, der noch nicht Teil davon ist, wenn du in einem Beitrag markiert wirst?	Freunde	Bearbeiten	
Wer kann Markierungsvorschläge sehen, wenn Fotos mit Personen hochgeladen werden, die dir ähneln? (noch nicht verfügbar für dich)	Nicht verfügbar		

Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf „Chronik und Markierungen“ und geben Sie an, wer Inhalte an Ihre Chronik senden kann, wer Inhalte auf Ihrer Chronik sehen kann und wie Sie mit Markierungen umgehen möchten.

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen

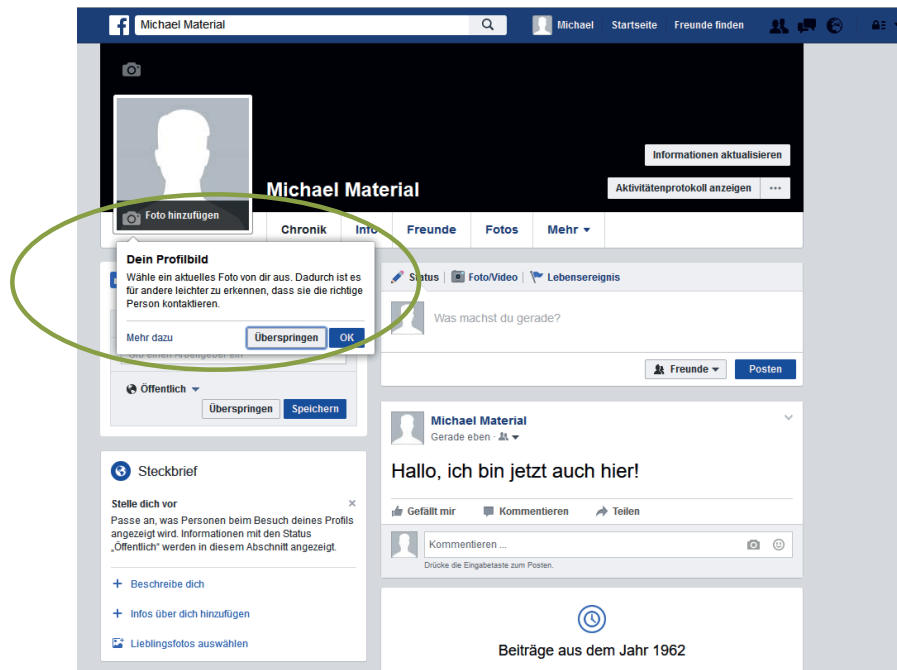


Die Privatsphäre-Einstellungen eines sozialen Netzwerks sind **wichtig**. Nehmen Sie sich die Zeit, sich die **Richtlinien zum Datenschutz** durchzulesen.

Sie können sich am besten schützen, wenn Sie mit Ihren Daten sparsam umgehen. Überlegen Sie daher genau, welche privaten Daten und Bilder Sie im Netz veröffentlichen und welche Angaben unbedingt nötig sind.

Denn seien Sie sich darüber bewusst: Es ist unwahrscheinlich, aber prinzipiell dürfte Facebook alle hochgeladenen Bilder kostenlos für eigene Zwecke z.B. Werbung nutzen. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Facebook heißt es sinngemäß: „Du gibst uns eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare (also übertragbare), gebührenfreie, weltweite Lizenz für die Nutzung jeglicher IP-Inhalte, die du auf oder im Zusammenhang mit Facebook postest (IP-Lizenz).“

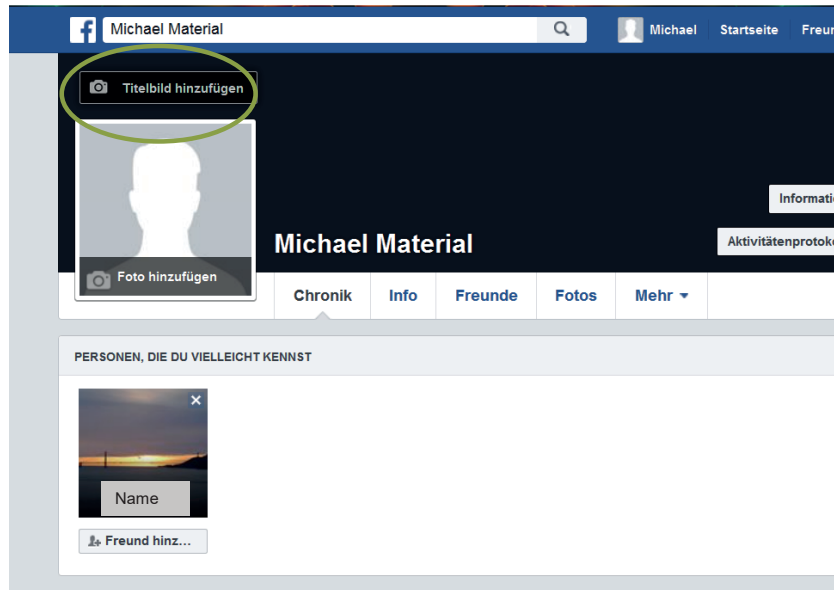
Profil mit Leben füllen



Nun sollten Sie Ihr Profil mit ein paar Informationen befüllen. Sie können ein Bild von sich verwenden oder ein Bild, das Ihnen gefällt, z.B. von Ihrem Hund oder Ihrem Auto. Klicken Sie dazu auf das graue Feld „Foto hinzufügen“. Jetzt können Sie entweder auf ein auf Ihrem Computer vorhandenes Bild zugreifen oder, wenn Sie an Ihrem Computer eine Kamera haben, direkt ein Bild von sich aufnehmen.

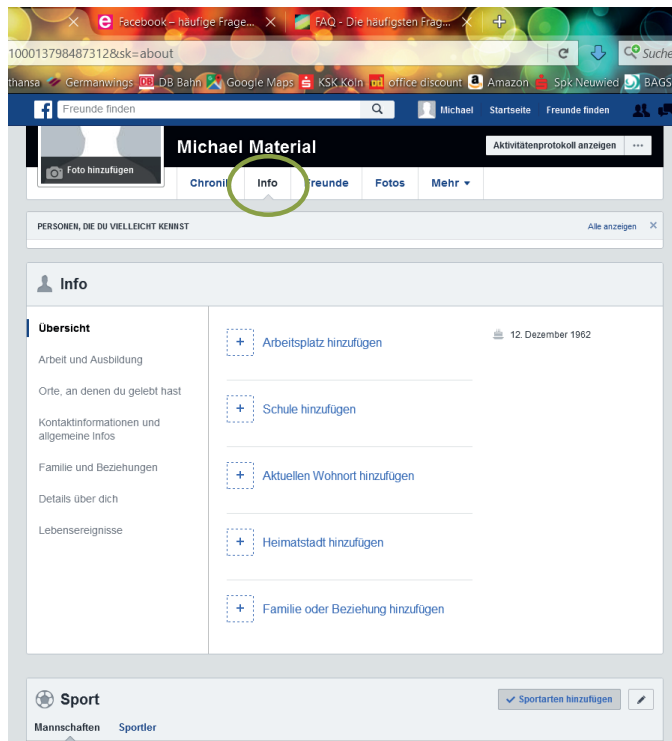
Hinweis:
Sie müssen auf Profil- und Titelbildern (s. Folgeseite) nicht selbst abgebildet sein. Wenn Sie aber Fotos oder Bilder verwenden, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie das Urheberrecht der Bilder besitzen oder sie verwenden dürfen.

Profil mit Leben füllen



Es gibt auch ein Titelbild. Das ist die zusätzliche Fläche hinter dem Profilbild. Hier können Sie ebenfalls ein Bild einfügen, um Ihr Profil individuell zu gestalten. Klicken Sie dazu auf die kleine Kamera über dem Profilbild. Jetzt können Sie sich ein Bild aussuchen, was oben in Ihrem Profil angezeigt werden soll. Das könnte z.B. ein Schnappschuss aus Ihrem letzten Urlaub sein oder der Blick auf Ihren verschneiten Garten.

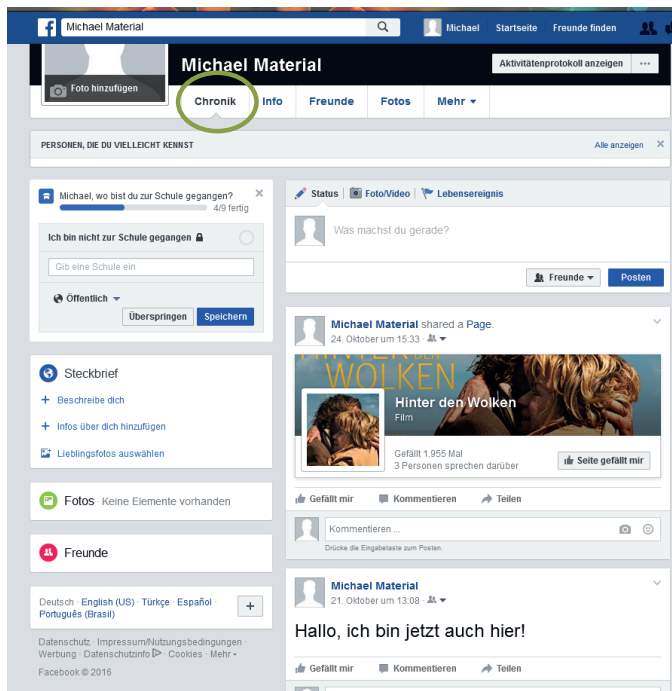
Profil mit Leben füllen



Unter Ihrem Titelbild gibt es verschiedene Reiter, die Sie anklicken können.

Bei „Info“ haben Sie die Möglichkeit, mehr Informationen über sich einzufügen.

Profil mit Leben füllen



In der „Chronik“ werden Ihre Beiträge (Texte, Bilder oder Videos) in zeitlicher (chronologischer) Abfolge angezeigt. Was Sie auf Ihrer Seite „gepostet“ (veröffentlicht) haben, wird damit anderen zugänglich gemacht.



Hinweis:

Hier ist z.B. entscheidend, was Sie bei Ihrer Privatsphäre-Einstellung angegeben haben.

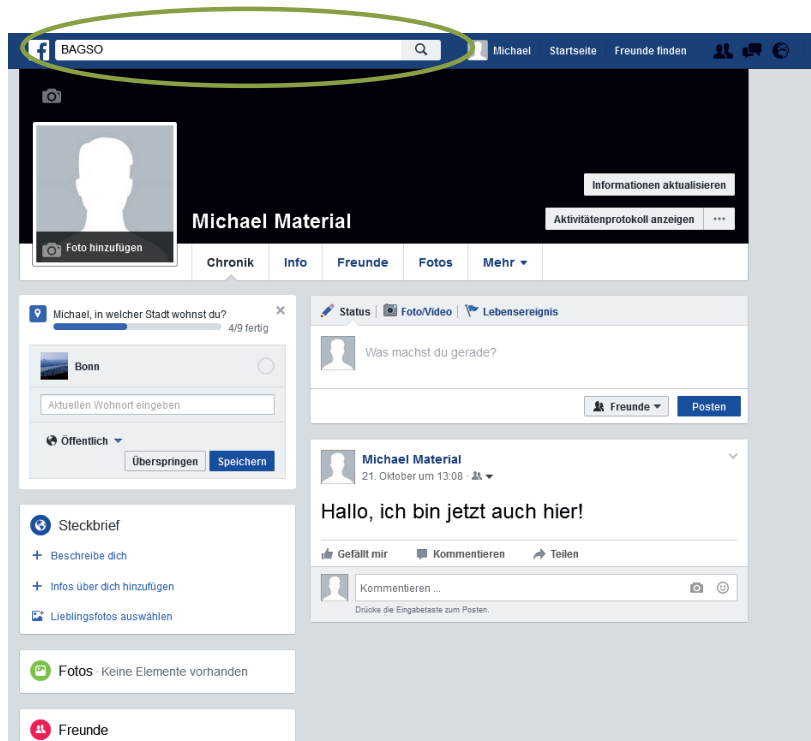
Können nur Freunde Ihre Beiträge sehen?

Vernetzen



Ein Netzwerk lebt vom Austausch. Wenn Sie sich nun mit Freunden, Angehörigen oder Bekannten vernetzen wollen, suchen Sie nach deren Namen mithilfe der Suchfunktion. Dazu gibt es im oberen Bereich ein Textfeld **Freunde finden** ähnlich wie bei einer Suchmaschine. Geben Sie den gesuchten Namen ein. Wählen Sie dann das entsprechende Profil aus und klicken auf **Freund hinzufügen** (grünes Feld im oberen rechten Teil des Profils). Die von Ihnen gewählte Person erhält nun eine **Freundschaftsanfrage** von Ihnen. Wird diese positiv bestätigt, sind Sie mit dieser Person vernetzt.

Vernetzen



Freundschaftsanfragen, die Sie selbst bekommen, können Sie bestätigen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sie abzulehnen. Prüfen Sie genau, ob Sie diese Person auch kennen.

Sie können auch nach Unternehmen und Organisationen suchen oder nach bekannten Persönlichkeiten oder Aktivitäten, die Ihnen gefallen und „Fan“ werden. Dann bekommen Sie deren Beiträge Nachrichten angezeigt.

Gefällt mir & Inhalte teilen



Sie können auf Beiträge, die Sie in einer anderen Chronik oder auf Ihrer Startseite sehen, reagieren.

Sie können damit anderen Nutzern zeigen, was Sie mögen oder was Sie bewegt.

Gefällt mir & Inhalte teilen



So können Sie Beiträge bewerten:



Gefällt mir & Inhalte teilen



Sie können die Beiträge anderer Seiten auch auf Ihrer Chronik „posten“.

Dazu klicken Sie unter dem ausgewählten Beitrag auf „Teilen“.

Sie können nun wählen, ob Sie den „ Beitrag jetzt teilen“. Dann erscheint er ohne weiteren Kommentar von Ihnen in Ihrer Chronik.

Klicken Sie auf „Teilen...“ können Sie zum geteilten Inhalt noch etwas sagen wie „Sehr lesenswerten Beitrag der BAGSO gefunden“.

Gefällt mir & Inhalte teilen



Sie können einen Beitrag „Als Nachricht senden“. Dann erhält nur die in der Empfängerzeile angegebene Person die Inhalte.

Oder Sie können den Beitrag „in der Chronik eines Freundes teilen“. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie ebenfalls einen Empfänger ein.

Beachten Sie aber: Wenn der Empfänger in seinen Privatsphäre-Einstellungen angegeben hat, dass niemand an seine Chronik posten darf, wird der Beitrag dort auch nicht angezeigt bzw. erst nachdem der Empfänger sein Einverständnis dazu erteilt hat.

Gefällt mir & Inhalte teilen



Hinweis

Das Teilen von Inhalten ist zulässig,

- wenn der Rechteinhaber die Teilen-Funktion anbietet oder
- wenn der Rechteinhaber Inhalte in eine Plattform einstellt, die das Teilen erlaubt. Das ist dann quasi eine „Freigabe“ durch den Rechteinhaber.

Das Teilen illegaler Inhalte, z.B. einer nicht zulässigen Veröffentlichung im Netz, ist eine Urheberrechtsverletzung, da hierbei Inhalte unberechtigterweise einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Quelle: DsiN

Kommentieren



Sie können darüber hinaus auch einen Kommentar zum Gesehenen oder Gelesenen abgeben. Klicken Sie dazu einfach auf das Wort „Kommentieren“ und schreiben Sie, was Sie sagen möchten. Achten Sie dabei aber bitte auf einen freundlichen und höflichen Umgangston.

Kommentieren



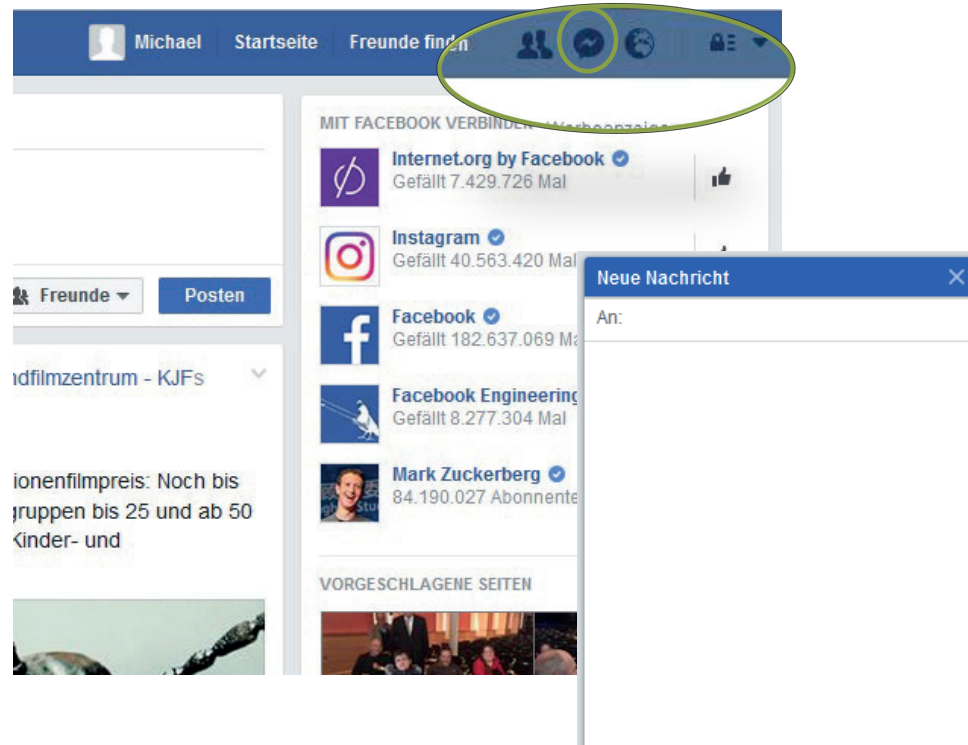
Hinweis

In manchen Diskussionen kommt es immer wieder einmal zu unangebrachten oder beleidigenden Bemerkungen. Einige Menschen sind vermutlich durch die vermeintliche Anonymität in der Online-Kommunikation enthemmter als im persönlichen Gespräch. Die Betreiber von Internetforen und Kommentarbereichen auf Internetseiten achten daher auf einen respektvollen Umgang miteinander. Kommentare, die dagegen verstoßen, können gelöscht werden.

Quelle: DsiN

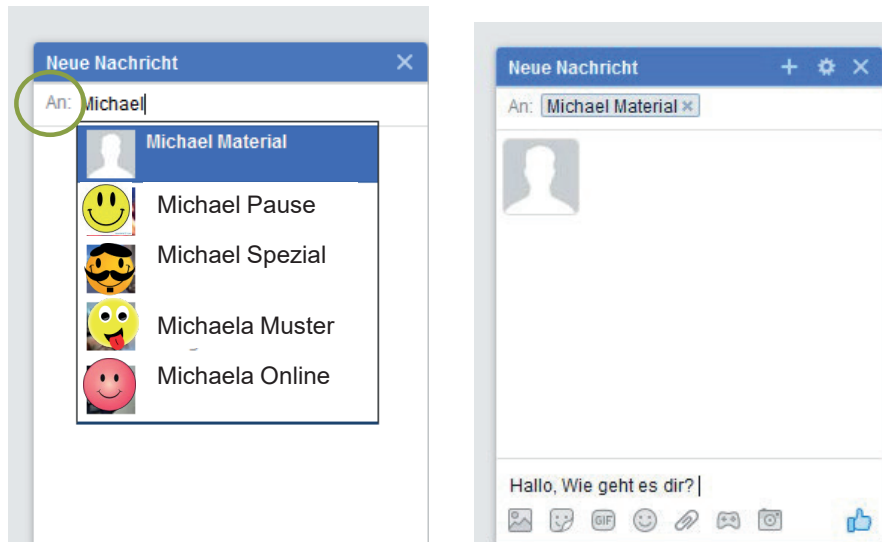


Nachrichten



Sie können außerhalb Ihrer Chronik direkt Nachrichten mit Ihren Facebook-Freunden austauschen. Dazu steuern Sie das entsprechende Symbol in der oberen Leiste an. Daraufhin öffnet sich das Nachrichtenfeld am unteren, rechten Rand Ihres Bildschirms.

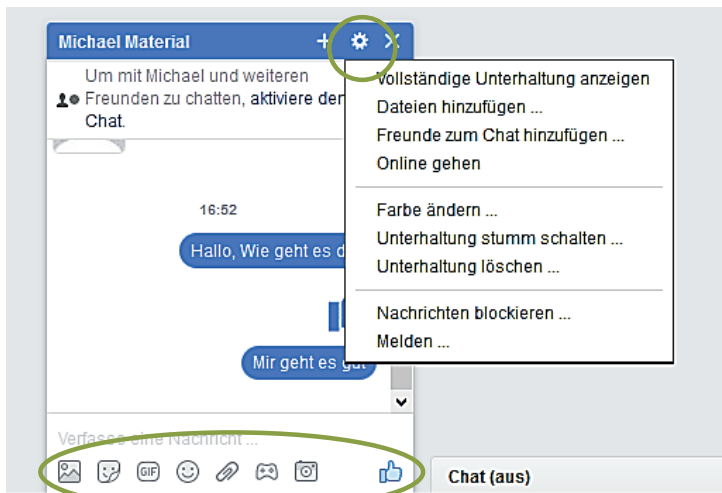
Nachrichten



In der Zeile „An:“ geben Sie den Namen des gewünschten Kontakts ein. Facebook macht Ihnen gleich einige Vorschläge, aus denen Sie die richtige Person auswählen können.

Tippen Sie dann Ihre Nachricht ein und senden Sie sie durch Betätigung der Entertaste ab. Im Nachrichtenfeld erscheint Ihre Nachricht und die eingehende Antwort Ihres Gegenübers.

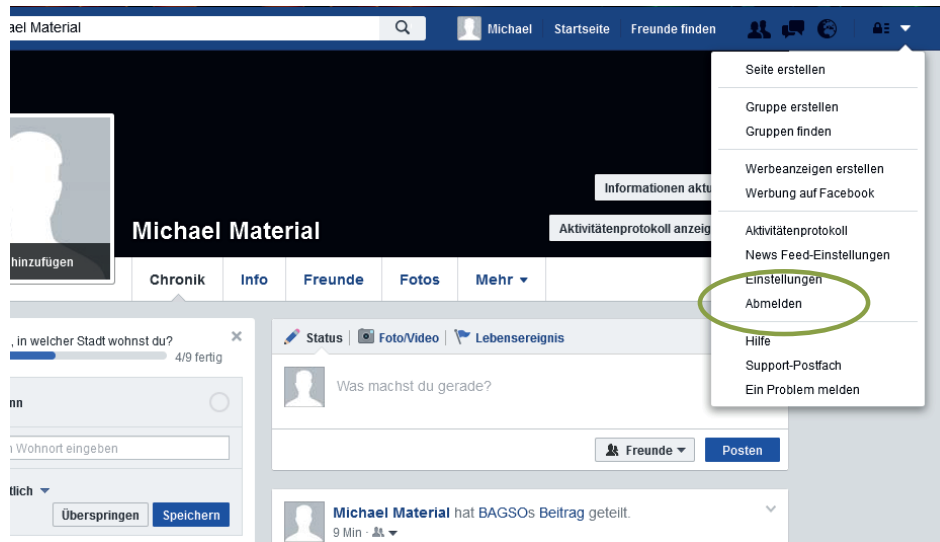
Nachrichten



Über die mit einem Zahnrad dargestellte Schaltfläche wählen Sie verschiedene Optionen zu diesem Chat aus.

Im unteren Nachrichtenfeld gibt es eine Schaltfläche, über die man die Nachricht mit diversen Zusätzen erweitern kann. So kann man Bilder, Emojis oder eine Datei anfügen. Probieren Sie aus, was alles möglich ist!

Abmelden



Wenn Sie Ihr Facebook Profil verlassen, sollten Sie sich daraus abmelden. So kann niemand auf Ihre Seite zugreifen, wenn er Ihren Computer benutzt.

Klicken Sie oben rechts auf den weißen Pfeil, dann öffnet sich ein Menüfeld. Dort „Abmelden“ anklicken, fertig!

Folgende Tipps helfen, im Netz effizient zu kommunizieren:



- Man sollte sich immer bewusst sein, dass auf der anderen Seite ein Mensch am Computer sitzt.
- Vor zu stark emotionalen Regungen sollte man sich hüten und sich Zeit für Antworten nehmen. Auch Humor und Ironie werden nicht immer von allen gleich verstanden.
- Prinzipiell ist ein digitaler Austausch in sozialen Netzwerken immer sehr prägnant, weswegen Sie sich auch kurz fassen sollten.
- Denken Sie beim Verfassen von Beiträgen immer an die Leserschaft. Das soziale Netz lebt vom Austausch und von gegenseitiger Hilfe. Wann immer es geht, sollte man mit Ratschlägen und Empfehlungen helfen.
- Transparenz ist auch in der Online-Kommunikation wichtig. Stehen Sie zu Ihren Aussagen und nutzen Ihren wirklichen Namen.
- Die Kommunikation im Internet ist generell etwas lockerer als in anderen Kanälen. Ob man jedoch Menschen per Du oder Sie anspricht, bleibt jedem selbst überlassen.

(Quelle: DsiN)

Glossar



Social Media: englisch, gesprochen Soschell Media, deutsch Soziale Medien oder soziale Netzwerke. Damit bezeichnet man Internet-Dienste, deren Inhalte im Wesentlichen von den Nutzern bestimmt werden. Die Netzwerke basieren auf Kommunikation und Informationsaustausch zwischen den Nutzern.

Facebook: englisch, gesprochen Feesbuck, deutsch: „Gesichtsbuch“. Es ist ein kommerzielles Internetportal (finanziert sich durch Werbung), das weltweit meistgenutzte soziale Netzwerk. Jeder kann dort persönliche Fotos und biografische Angaben veröffentlichen um sie mit anderen zu teilen.

Chronik: Darstellung auf einem Zeitstrahl, d.h. alle Einträge, Fotos und Meldungen werden chronologisch geordnet und sind auf einen Blick sichtbar.

Link: englisch, Abkürzung für **Hyperlink**, gesprochen Heipalink, sinngemäß elektronischer Verweis. Der Link ist ein Verweis bzw. eine Verknüpfung, die zwei Webseiten miteinander verbindet.

Drop-Down-Menü: englisch, gesprochen Droppdaun, wörtlich „heruntertropfen“. Beim Anklicken öffnet sich ein Fenster, in dem man zwischen verschiedenen Unterpunkten auswählen kann.

Emojis: japanisch, gesprochen Emotschies, deutsch Bildschriftzeichen; das Wort setzt sich aus *emotion* und *icon* zusammen und ersetzt insbesondere in Nachrichten, SMS und E-Mails Gefühlsäußerungen und längere Begriffe.

IP-Lizenz: gesprochen: eipi. IP ist Englisch steht für intellectual property und bedeutet intellektuelles Eigentum

Posten: gesprochen pohsten. Englisch für etwas abschicken. Man postet etwas bei facebook, indem man einen Kommentar, oder eine Neuigkeit an Freunde oder öffentlich macht durch Klicken des Bereichs: Posten.

Sharen: gesprochen schären, Englisch für Teilen: Man kann eine Information oder einen Link teilen, indem man auf den share/teilen-Bereich klickt.

Weiterführende Informationen



Auf der Seite www.bsi-fuer-buerger.de erhalten Sie viele nützliche Hinweise, um sich sicher im weltweiten Netz zu bewegen.

Der gemeinnützige Verein Deutschland sicher im Netz gibt auf der Seite www.sicher-im-netz.de Tipps zu sicheren E-Mails und sicheren Passwörtern.

Weitere Links:

https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/DigitaleGesellschaft/SozialeNetze/sozialeNetze_node.html

<http://reportage.wdr.de/urheberrecht-in-sozialen-netzwerken#9021>

<http://www.verbraucherzentrale.nrw/Vorsicht-mit-fremden-Federn-Nutzungsrechte-in-sozialen-Netzwerken>

Impressum:

Digital-Kompass
c/o **BAGSO Service Gesellschaft**
Hans-Böckler-Straße 3
53225 Bonn
0228 – 55 52 55 50
info@digital-kompass.de

Verantwortlich: Dr. Barbara Keck
Redaktion: Katharina Braun, Aleksandar Soric,
Ingrid Fischer



BAGSO Service Gesellschaft mbH

Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY 4.0). Diese Lizenz erlaubt Dritten, ein Werk zu verbreiten, neu zu mischen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird. Weitere Informationen unter: <http://bit.ly/2rJKRWg>

Alle Abbildungen sind von der Lizenz ausgenommen.

www.digital-kompass.de

Erstellt durch:

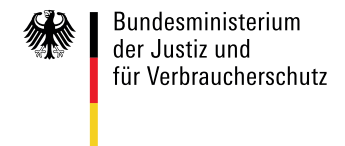


Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen

Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages